

Städtebau

2003 Umgestaltung der Emscher zwischen Dortmund und Dinslaken

Freiraumplanerischer und städtebaulicher Wettbewerb mit 16 eingeladenen Teilnehmer - 4. Preis -

Auslober Emschergenossenschaft

Durch den Nutzungswandel der Emscher vom offenen Abwasserkanal zum offenen Klarwasserkanal ändern sich die ökologischen, freiräumlichen und städtebaulichen Ansprüche an diese Region.

Aufgabe des Wettbewerbs war es Leitideen und konzeptionelle Ansätze für die Umgestaltung des Emscher Hauptlaufes und der ihn umgebenden Stadt- und Landschaftsräume zu entwickeln. Der gesamte Emscherlauf sollte eine „durchgängige Gestaltungshandschrift“ erhalten, ohne jedoch die Unterschiedlichkeit der einzelnen räumlichen Situationen zu nivellieren.

Die entwürfliche Auseinandersetzung erfolgte anhand von 3 Räumen in Bottrop, Oberhausen und Dortmund, die beispielhaft für den gesamten Korridor des Emscherlaufes standen.

